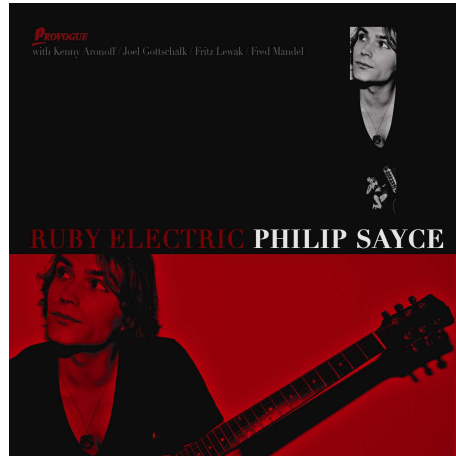


PHILIP SAYCE RUBY ELECTRIC



VÖ: 15.07.11 durch Provogue Records/ Mascot Label Group/ Rough Trade
www.philipsayce.com

“Up from the midnight, with diamonds in her eyes, daydream atomic Gemini”.
Ruby Electric

Der Blues Rock Shooting Star Philip Sayce ist sehr begeistert, wenn er von seinem neuen Werk erzählt: „Auf diesem einen Album haben wir zwei Kategorien sehr unterschiedlicher Sounds. 'Ruby Electric' habe ich mit einigen meiner Lieblingsmusiker und Freunden aufgenommen. Volume 1 (die Studio Tracks) wurden von Dave Cobb in den Sunset Sound & Lion's Share Studios in Hollywood eingespielt. Den Großteil der Tracks haben wir im Studio auf ausgewähltem Vintage Equipment eingespielt. Volume 2 (die Live Tracks) wurden auf meiner Tour im November und Dezember 2010 aufgenommen und im April 2011 von Studio Legende Eddie Kramer abgemischt.

„Ich bin sehr dankbar, dass ich mit so großartigen Musikern und Freunden wie Kenny Aronoff (Schlagzeug), Joel Gottschalk (Bass), Fritz Lewak (Schlagzeug) und Fred Mandel (Piano, Orgel) arbeiten kann. Melissa Etheridge ist mit ihrer feurigen Stimme auf 'Let The Love In' zu hören. Ich hoffe das der Hörer die Leidenschaft, den Spass und die Ehrlichkeit spürt, die in jeden dieser Songs steckt“ erzählt Philip.

Philip Sayce erlangte das erste Mal internationale Aufmerksamkeit als er von Gitarren-Legende Jeff Healey persönlich eingeladen wurde Mitglied in seiner Band zu werden. Gerade frisch aus der High School kommend performte er dann zusammen mit Healey beim Montreux Jazz Festival und auf unzähligen Shows überall in der Welt.

Nach knapp vier Jahren verließ Philip die Band um nach L.A. zu ziehen. 2001 stieg er bei Uncle Kracker ein und hatte noch im selben Jahr mit 'Drift Away' einen US Nr. 1 Hit. Zwei Jahre später (2003) trat auf Empfehlung von Produzent John Shanks Melissa Etheridge an Philip heran. Sie war auf der Suche nach einem neuen Gitarristen. Im Jahre 2005 trat Philip mit Melissa Etheridge bei den Grammy Awards auf und nahm mit seinen Kollegen aus der Melissa Etheridge Band, sein Debütalbum 'Peace Machine' auf. Ein weiterer Höhepunkt war der sicherlich der Auftritt bei der Oscar Verleihung 2007. Hier präsentierte er den mit Melissa Etheridge aufgenommenen Song 'I Need To Wake Up' aus dem Al Gore Film 'Eine unbequeme Wahrheit', für den Melissa einen Oscar gewann. Nach 5 Jahren und 4 Veröffentlichungen mit Etheridge entschied sich Sayce seine Solokarriere in Angriff zu nehmen. Philip suchte sich eine Touring Band zusammen, um erstmals sein eigenes Material einem Live Publikum vorstellen zu können.

Mitte 2009 wurde 'Peace Machine' durch Provogue Records auch in Europa veröffentlicht, und im Oktober des gleichen Jahres gab er seine ersten Gastspiele in Deutschland. Beim Rockpalast Auftritt aus der Reihe 'Crossroads' begeisterte er vor ausverkauftem Haus mit seiner schier unglaublichen Spielfreude.

Mit seiner Band, bestehend aus Keyboarder Fred Mandel (Queen, Supertramp, Elton John, Alice Cooper), Bassist Joel Gottschalk und Schlagzeuger Ryan MacMillan (Matchbox 20), nahm Philip Sayce im Winter 2009 sein neues Album 'Innerevolution' auf, welches im April 2010 in Deutschland veröffentlicht wurde. Die Songs, die teilweise mit Co-Autoren wie Richard Marx, Busbee, Mike Bradford, Dave Cobb und Marti Frederiksen entstanden, untermauerten einmal mehr das Philip Sayce zur Zeit nicht nur einer der besten Blues Gitarristen, sondern auch ein Musiker, Sänger und Songwriter mit großartigem Talent und Potential ist.

Weitere Abstecher nach Europa folgten, und neben Solo Shows spielte Sayce im Dezember 2010 auch im Vorprogramm von Deep Purple. Das Deutsche Classic Rock Magazin Rocks prognostizierte: „Sollte es Philip Sayce gelingen, seine derzeitige Verfassung auch nur annähernd über die kommenden Monate hinweg zu halten, dann wird er für die Verjüngung des Bluesrock-Genres noch eine weitaus bedeutendere Rolle spielen als Joe Bonamassa. Nahbarer und mehr Rock'n'Roll ist er jedenfalls schon jetzt“.

Sein neuestes Werk 'Ruby Electric' erscheint am 15. Juli 2011. Die CD beinhaltet 5 neue Studio Tracks und 9 vor Spielfreude strotzende Live Versionen seiner besten Songs. Ein Highlight ist das Duett 'Let The Love In' mit Melissa Etheridge. Und ab dem 08.07.2011 ist Sayce in Deutschland unterwegs um 'Ruby Electric' auch live zu präsentieren.

ROCKS & guitar präsentieren

PHILIP SAYCE 'RUBY ELECTRIC TOUR 2011'

- 08.07. Leverkusen - Topos
- 12.07. Bremen - Meisenfrei
- 14.07. A-Velden - Bluesiana
- 16.07. Dresden - Tante Ju
- 17.07. Reichenbach - Bergkeller
- 19.07. Erfurt - Stadtgarten Club
- 20.07. München - Backstage Club
- 23.07. Pommern - Uferrock Festival